Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Großherzoglich Badisches Anzeige-Blatt für den Unterrhein-Kreis. 1810-1855

1847

99 (10.12.1847)

Visual Library

Großherzoglich Badisches

Anzeige-Blatt

für den

Unterrhein-Kreis.

1847. Freitag den 10. December. No. 99.

Bekanntmachung.

Eröffnung des Hebammen-Unterrichts zu Heidelberg.

No. 200. Der Anfang des nächsten Lehrcursus für angehende Hebammen ist auf den ersten Februar 1848 festgesetzt. Die verehrl. Physikate und Amtsvorstände des Unterrheinkreises werden daher ersucht, die nöthigen Verfügungen zu treffen, daß in den Orten, wo Hebammenstellen zu besetzen sind, taugliche Subjecte gewählt und zum Unterrichte hierher gewiesen werden. Bestehender h. Verordnung zufolge soll bei der Wahl der Candidaten, nebst dem guten Leumund, ganz besonders auf die erforderlichen Geistesanlagen, sowie darauf gesehen werden, daß die zu wählenden Personen das 30. Jahr noch nicht zurückgelegt haben.

Heidelberg, den 30. November 1847.

Prof. Nägele d. J.

Vacante Schulstellen.

Bei der isr. Gemeinde Kuppenheim ist die Lehrstelle für den Religionsunterricht der Jugend, mit welcher ein Gehalt von 135 fl. nebst freier Wohnung, sowie der Vorsängerdienst sammt den davon abhängigen Gefällen verbunden ist, erledigt und durch Uebereinkunft mit der Gemeinde unter höherer Genehmigung zu besetzen. Die recipirten isr. Schulkandidaten werden daher aufgefordert, unter Vorlage ihrer Receptionsurkunde und der Zeugnisse über ihren sittlichen und religiösen Lebenswandel sich binnen sechs Wochen bei der Bezirks-Synagoge Bühl zu melden. Auch wird bemerkt, daß, im Falle weder Schul- noch Rabbinatskandidaten sich melden, auch andere inländische Subjekte, nach enstandener Prüfung bei dem Bezirks-Rabbiner, zur Bewerbung zugelassen werden.

Obrigkeitliche Bekanntmachungen.

[99]1 No. 19,951. Tauberbischofsheim. [Aufforderung.] J. U. S. gegen den Maurergesellen Cornel. März von Altheim wegen Diebstahls ist die Einvernahme des Maurergesellen Johann Groß von Mudau dringend nothwendig.

Da der Aufenthaltsort desselben unbekannt ist, so werden sämmtliche betreffende Behörden, in deren Bezirk sich der Genannte aufhält, ersucht, uns schleunig hievon Nachricht geben zu wollen.

Tauberbischofsheim, den 6. December 1847.

Großh. bad. fürstl. lein. Bezirksamt.

Scheuermann.

[99]1 11159. Krautheim. [Bekanntmachung.] Der bürgerliche Einwohner Anton Steigleder, Schuhmachermeister von Klepsau, wurde als gewählter Verrechner für die Gemeinde Klepsau heute vorschriftsmäßig eidlich in dieser Eigenschaft verpflichtet, was anmit zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.

Krautheim, den 2. Dezember 1847.

Großh. Bezirksamt.

Böttlin.

vdt. Walter.

[99]1 No. 31,354. Wiesloch. [Bürgermeisterwahl.] Bei der den 10. d. M. in Michelfeld stattgehabten Wahl eines neuen Bürgermeisters erhielt von den gewählten 3 Candidaten der bisherige Bürgermeister Gottlob Dreher wieder die meisten Stimmen und da derselbe von der Grundherrschaft von Gemmingen zur landesherrlichen Bestätigung in

Vorschlag gebracht wurde, hat man diese ertheilt und den Gewählten auch für die künftigen 6 Jahre wieder als Bürgermeister der Gemeinde Michelfeld in Pflichten genommen; was hiermit öffentlich bekannt gemacht wird.

Wiesboch, den 23. November 1847.

Großh. bad. Bezirksamt.

Bleibimhaus

vdt. Oehlschläger.

[99]1 No. 42,868. Mannheim. [Aufforderung.] Die Conscription pro 1848 btr. Die Conscriptionspflichtigen:

1) Michael Daum, Cigarrenmacher von Mannheim mit Loos-No. 27. und

2) Karl Friederich Müller, Sohn der Karoline Müller von Constanz, Loos-No. 55., welche sich bei der Aushebungsbehörde nicht gestellt haben, werden aufgefordert, sich binnen 6 Wochen dahier zu stellen und der Militärpflicht zu genügen, andernfalls als Refraktärs behandelt und bestraft werden.

Mannheim, den 3. Dezember 1847.

Großh. Stadtamt.

Kern.

vdt. Kühne.

[99]1 No. 42,286. Mannheim. [Urtheil.] Zu Gunsten der Ehefrau des Säcklermeister Georg Rebholz, Eva geb. Bayer, dahier, wurde unterm 11. v. M. No. 40,216 Vermögensabsonderung gegen ihren Ehemann erkannt, was dem Antrage der klägerischen Ehefrau zufolge hiermit veröffentlicht wird.

Mannheim, den 1. Dezember 1847.

Großh. Stadtamt.

Mallebrein.

[99]1 No. 18,401. Walldürn. [Bürgermeisterwahl.] Landmann Michael Hettinger von Erfeld wurde als Bürgermeister daselbst erwählt, bestätigt und heute in dieser Eigenschaft verpflichtet.

Walldürn, am 3. December 1847.

Großh. bad. fürstl. lein. Bezirksamt.

Bode.

[99]1 No. 18,231. Bonndorf. [Verschollenheitserklärung.] Da Johann Baptist Röthenbacher von Füetzen auf die diesseitige Aufforderung vom 17. November 1846 keine Kunde von sich gegeben hat, so wird er für verschollen erklärt und sein Vermögen seinen nächsten Verwandten gegen Caution in fürsorglichen Besitz gegeben.

Bonndorf, den 25. November 1847.

Großh. Bezirksamt.

Metzger.

[99]1 No. 25,831. Schwetzingen. [Straferkenntniß.] Nachdem sich der hiesige Bürger und Metzgermeister Martin Weidner auf die öffentliche Aufforderung vom 11. Oct. l. J. No. 21,710. nicht gestellt hat, so wird derselbe andurch als böslich ausgetretener Unterthan seines Gemeinde-Bürgerrechts für verlustig erklärt, und in die durch §. 3. des Gesetzes vom 5. Oct. 1820. bestimmte Vermögensstrafe, sowie in die erwachsenen Kosten verfällt.

Schwetzingen, den 2. December 1847.

Großh. Bezirksamt.

Gärtner.

vdt. Meirner.

[99]1 Freiburg. [Landes-Verweisung.] Johann Röslein von Edelfingen, königl. würtemb. Oberamtsgericht Mergentheim, durch hohes hofgerichtliches Erkenntniß des Oberrheinkreises vom 21. Mai d J., No. 2538—39, II. Senat, wegen Verwundung zu einer sechsmonatlichen Zuchthausstrafe verurtheilt, wurde heute nach erstandener Strafe aus diesseitiger Anstalt in seine Heimath entlassen und in Folge allegirten hohen Urtheils der großh. bad. Lande verwiesen.

Signalement:

Alter 29 Jahre,
Größe 5′ 6″,
Haare braun,
Augenbraun braun,
Augen grau,
Gesichtsform schmal,
Gesichtsfarbe gesund,
Stirne offen,
Nase klein,
Mund mittler,
Zähne mangelhaft,
Barthaare braun,
Kinn rund,

Besondere Zeichen: der linke so wie der rechte Arm, in Folge eines frühern Bruches etwas gebogen.

Freiburg, den 7. Dezbr. 1847.

Großh. Zuchthaus-Verwaltung.

Schmid.

[98]2 No. 23,559. Neckarbischofsheim. [Straferkenntniß.] Da sich Wilhelm Jüngert von Obergimpern, Gefreiter bei gr. Infanterie-Regiment Erbgroßherz No. 2. in Freiburg auf die diesseitige öffentliche Aufforderung vom 11. August d. J. No. 16643 nicht sistirt hat, so wird derselbe der Desertion für schuldig erklärt, und nach § 4 des Gesetzes vom 5. Oct. 1820 Regierungsblatt No. 55, in eine Geld-

strafe von 1200 fl. verfällt, und seine persönliche Bestrafung im Betretungsfalle vorbehalten.

Neckarbischofsheim, den 16. November 1847.

Großh. Bezirksamt.

Benitz.

Straub.

[98]2 No. 40,137. Breisach. [Aufforderung.] Johann Zeller, led. Dienstknecht von Hausen ist einer Urkundenfälschung und eines Betruges angeschuldigt. Dessen Aufenthaltsort ist zur Zeit unbekannt und derselbe wird daher aufgefordert, sich um so gewisser binnen 4 Wochen zu stellen und bei uns zu verantworten, als sonst nach Lage der Akten gegen ihn erkannt werden müßte.

Breisach, den 27. November 1847.

Großh. Bezirksamt.

v. Rotteck.

[97]3 No. 39,189 und 39,190. Breisach. [Aufforderung.] Bei der am 19. November d. J. dahier stattgefundenen Rekrutenaushebung sind die Conscriptionspflichtigen:

1. Herrmann Fuchs von Gündlingen, mit Loos-No. 27.
2. Franz Xaver Rebstock von Niederrimsingen, mit Loos-No. 49.

unerlaubt ausgeblieben.

Dieselben werden daher aufgefordert, sich zur Verantwortung

binnen 6 Wochen

dahier zu stellen, widrigenfalls sie der Refraction für schuldig erklärt, und in die im Gesetz vom 5 October 1820 — Reg.-Bl. No. 15 — angedrohte Strafe verfällt werden würden.

Breisach, den 20. November 1847.

Großh. Bezirksamt.

Stigler.

Christmann.

[97]3 No. 17,294. Philippsburg. [Entmündigung.] Die Ehefrau des Schneidermeisters Wilhelm Reiß von hier, Johanna geb. Hildenstab, wurde wegen Wahnsinns entmündigt, und Schwanenwirth Franz Hildenstab von hier als Vormund bestellt, was in Bezug auf L.-R.-S. 489 und 509 hiermit bekannt gemacht wird.

Philippsburg, den 24 Nov. 1847.

Großh. Bezirksamt.

v. Reichlin.

vdt. Duffing.

Zehntablösungen.

In Gemäßheit des §. 74 des Zehntablösungsgesetzes wird hiemit öffentlich bekannt gemacht, daß die Ablösung nachgenannter Zehnten endgültig beschlossen wurde:

1) im großh. bad. fürstl. leining. Bezirksamt Tauberbischofsheim:

[97]3 zwischen großh. Aerar und der Gemeinde Schönfeld;

Alle diejenigen, die in Hinsicht auf diese abzulösenden Zehnten in deren Eigenschaft als Lehenstück, Stammguts-Theil, Unterpfand u. s. w. Rechte zu haben glauben, werden daher aufgefordert, solche in einer Frist von 3 Monaten nach den in den §§. 74 bis 77 des Zehntablösungsgesetzes enthaltenen Bestimmungen zu wahren, andernfalls aber sich lediglich an den Zehntberechtigten zu halten.

Untergerichtliche Aufforderungen und Kundmachungen.

Schuldenliquidationen.

[99]1 A.-No. 13320. Eberbach. [Präclusivbescheid.] In der Gant-Sache des Müller Franz Beuchert von Gerach werden hiermit alle diejenigen, welche die Anmeldungen ihrer Forderungen unterlassen haben, von der vorhandenen Masse ausgeschlossen.

V. R. W.

Eberbach, den 16. November 1847.

Großh. bad. fürstl. lein. Bezirksamt.

Hübsch.

[99]1 No. 17,606. Philippsburg. [Präclusivbescheid.] Die Gant des Franz Anton Knebel von Kronau beth. Werden alle diejenigen Gläubiger, welche in der heutigen Tagfahrt ihre Ansprüche anzumelden unterlassen haben, von der vorhandenen Masse ausgeschlossen.

Philippsburg, den 25. Nov. 1847.

Großh. Bezirksamt.

J. A. D. A. V.

Wedekind.

vdt. Duffing, a. j.

Erbvorladungen.

[99]1 Wiesloch. [Aufforderung.] Franz Rudolf Kußmaul von Wiesloch, dessen Aufenthaltsort nicht bekannt, ist zur Erbschaft seiner verl. Mutter, der Johann Kußmaul Ehefrau Katharina Luise geb. Böhringer von

Wiesloch berufen. Derselbe wird anmit aufgefordert, sich binnen 6 Monaten, von heute an, bei unterzeichneter Stelle über die Erbschaftsantretung zu erklären, widrigenfalls sein Erbtheil lediglich denjenigen zugetheilt werden wird, denen es zukäme, wenn der Vorgeladene zur Zeit des Erbschaftanfalls nicht mehr am Leben gewesen wäre.

Wiesloch, den 3. Dezember 1847.

Großh. Amtsrevisorat.

Ziller.

[99]1 No. 15,026. Ueberlingen. [Aufforderung.] Die am 12. April 1811 zu Wintersulgen geborne und am 8. August d. J. zu Rickertsweiler gestorbene ledige Maria Ursula Müller genannt Allgeier, unehel. Tochter der im Jahr 1840 verstorbenen Anna Maria Müller, gewesene Ehefrau des am 1. September v. Jahres gleichfalls verstorbenen Euseb. Knoll von Rickertsweiler, hat nach Abzug der Schulden ein reines Vermögen von 4157 fl. 27 kr. ohne letztwillige Verfügung hinterlassen, und da angeblich keine gesetzlich erbberechtigte Verwandte derselben vorhanden, so hat der großh. Fiskus um Einweisung in Besitz und Gewähr besagter Verlassenschaft angetragen.

Es ergeht daher hiermit gemäß L. R. S. 770. die öffentliche Aufforderung an die betreffenden Verwandten, ihre vermeintliche Erbansprüche an die Verlassenschaft innerhalb 6 Wochen dahier geltend zu machen, ansonst dem gestellten Gesuch entsprochen wird.

Ueberlingen, den 25. November 1847.

Großh. Bezirksamt.

v. Faber.

Kauf-Anträge.

[99]1 Sinsheim. [Liegenschaftsversteigerung.] Da bei dem heutigen Gerichtszugriff gegen Karl Bender dahier dessen Liegenschaften unter dem Schätzungspreis geblieben sind, so haben wir Tagfahrt zur abermaligen Versteigerung derselben auf

Mittwoch den 5. Januar k. J.,
Nachmittags 3 Uhr,

anberaumt, wobei der endgültige Zuschlag jedenfalls gegeben, wenn auch der Schätzungswerth nicht erlöst wird.

Mit Bezug auf No. 89, 92 u. 93 dieses Blattes wird dieses hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Sinsheim, den 1. December 1847.

Das Bürgermeisteramt.

Haag.

[99]1 Schlossau. [Liegenschaftsversteigerung.] In Folge obervormundschaftlicher Genehmigung vom 23. März No. 1,869. werden der Erbvertheilung wegen, den Michel Ballesischen Kinder zu Schlossau

Dienstag den 21. December l. J.

ihre sämmtliche Liegenschaften auf hiesigem Gerichtszimmer öffentlich versteigert, und sogleich der endgültige Zuschlag ertheilt, wenn der Schätzungspreis geboten wird.

Schlossau, den 3. December 1847.

Bürgermeisteramt

Kunz.

vdt. Speth.

[99]1 Philippsburg. [Liegenschaftsversteigerung.] Montag den 27. December d. J., Nachmittags 2 Uhr, werden aus der Erbmasse des verlebten hiesigen Bürgers und Maurermeisters Peter Brengle der alte nachbenannte Liegenschaften, der Erbvertheilung wegen öffentlich im Rathhause dahier zu Eigenthum versteigert.

1.

3 Vrtl. 20 Ruth. altes Maaß Acker im Mühlfeld, neben Franz Brauch und Karl Killian, Tar 225 fl.

2.

1 Morgen altes Maaß Acker im Mühlfeld, neben dem Kirchenfond Waghäusel u. Kaspar Reiff, Tar 250 fl.

3.

36 Ruthen altes Maaß Schallgarten 10. Gewann, neben Lorenz Büchner und Anton Götzinger, Tar 200 fl.

4.

2 Vrtl. altes Maaß Acker im langen Baris, neben Joseph und Peter Brengle, Tar 150 fl.

5.

21 Ruthen altes Maaß Hausplatz in der weißen Thorstraße worauf ein einstöckigtes Wohnhaus und besonderer Viehstall erbaut sind, neben Lorenz Zimmermann und Joseph Herz, Dreher, Tar 1,200 fl.

mit dem Anfügen, daß der endgültige Zuschlag erfolgt, sobald der Schätzungspreis oder darüber geboten wird.

Philippsburg, den 4. December 1847.

Das Bürgermeisteramt.

Heintz.

vdt. Ropp, Rathschreiber.

[99]1 Ziegelhausen. [Liegenschaftsversteigerung.] Dem hiesigen Bürger Friedrich Maisch werden in Folge richterlicher Verfügung, seine Liegenschaften am

Donnerstag den 30. Dezember l. J.,
Nachmittags 2 Uhr,
wiederholt und unter dem Zusatze versteigt, daß der endgültige Zuschlag um das höchste Gebot erfolge.

1.

1 Vrtl. 1 Ruthe Hausplatz und Grasstück hier im Mühlenthal mit hierauf neu erbautem Wohnhaus, Scheuer und Stall, neben Theod. Michaeli und Georg Erlewein, reines Eigenthum unter Flur No. 178 begriffen.

2.

1 Vrtl. 5 Ruthen Grasstück am Büchsenackerhang, neben Adam Gärtner und Conrad Welz, reines Eigenthum Flur No. 487.

3.

1 Vrtl. 24 3/10 Ruth. Acker am Büchsenacker, neben sich selbst und Johann Maier, reines Eigenthum Flur No. 573.

4.

1 Vrtl. 23 Ruth. Acker allda, neben dem Obigen und Nikolaus Kugel, reines Eigenthum Flur No. 574.

5.

1 Vrtl. 18 Ruth. Acker und Wies im Pfergel, neben gemeinem Weg und Thomas Schilling, reines Eigenthum unter Flur No. 285 begriffen.

Ziegelhausen, den 1. December 1847.
Bürgermeister.
Schneider.
Knobel.

[99]1 Hardheim. [Liegenschaftsversteigerung.] Zufolge richterlicher Verfügung vom 17. April l. J., No. 5762 werden
Donnerstag, den 30. dss. Mts.,
Vormittags 9 Uhr,
auf hiesigem Rathhause dem Lazarus Urspringer dahier folgende Liegenschaften im Zwangswege öffentlich versteigert, und bei erreichtem Schätzungspreis endgültig zugeschlagen, als:

1.

Eine Behausung eingetheilt mit Joseph und Hirsch Urspringer in der Judengasse, eins. Karl Joseph Burkard, ands. Simon Andres Erbacher, mit ca. 10 Ruthen Garten, bei dieser Behausung neben Simon Andres Erbacher, und Joseph und Hirsch Urspringer.

2.

9½ Ruthen Garten im Hosacker, neben Georg Joseph Künzig und dem Pfad.

3.

27 Rth. Acker auf der Würzburger Steig, neben Bernhardt Erbacher.

4.

29 Rth. Acker im Breitenstein, neben Franz Ignaz Weimann und Spitalacker.

5.

¼ Morgen 5 Ruthen Acker auf dem Lichtberg, neben Paul Kerber und Moriz Erbacher.

6.

¼ Mrg. 3¾ Rth. Acker im Wachholder, neben Michael Englert und Andres Volk von Bretzingen.

7.

34 Ruthen Acker in der Vockenhalle, neben Franz Weinlen und Mich. Frz. Seeber.

8.

¼ Mrg. 20 Ruth. Acker im Ermeloch, neben Joh. Weimann und Oedung.

9.

1¼ Morgen Acker in der Vockenhalle, neben Melch. Bundschuh und Melch. Schweitzer.

Hardheim, den 4. Dezbr. 1847.
Großh. Bürgermeisteramt.
Scholl, Verwalter.
vdt. Hollerbach.

[99]1 Aglasterhausen, Amts Neudenau zu Mosbach. [Schäferei-Verpachtung.] Die hiesige Gemeindsschäferei war bisher ununterbrochen verpachtet. Der seitherige Pacht geht mit Michaeli 1848 zu Ende. Von da an soll dieselbe auf 9 Jahre einer öffentlichen Verpachtung ausgesetzt werden.

Die Tagfahrt dazu wird auf
Freitag, den 31. Dezember d. J.,
Nachmittags 1 Uhr,
im hiesigen Rathhause festgesetzt.

Diejenigen, welche zur Pachtübernahme zugelassen werden wollen, haben sich mit legalen Vermögens- und Leumundszeugnissen am Tage der Versteigerung auszuweisen.

Aglasterhausen, den 3. Dezbr. 1847.
Der Gemeinderath:
Meister, Bürgermeister.
Andreas Brenner.
Heinrich Joh.
Andreas Vilgis.
vdt. Braun.

[99]1 No. 3026. Weinheim. [Liegenschafts-Versteigerung.] Dem Bürger und Landwirth Christian Schehrer von Laudenbach werden in Folge amtlicher Verfügung vom 5. August 1847 im Wege der Vollstreckung
Samstag, den 8. Januar 1848,
Nachmittags 1 Uhr,
auf dem Rathhause in Laudenbach nachbenannte Liegenschaften versteigert, wobei der endgültige

Zuschlag erfolgen soll, wenn der Schätzungspreis oder darüber geboten wird.

1) Ein einstöckiges Wohnhaus mit angebautem Viehstall im Orte Laudenbach in der untern Gasse, neben Adam Zeißler und Friedrich Keßler gelegen.
2) Der beim Haus gelegene Baum- und Pflanzgarten etwa $1\frac{1}{2}$ Viertel groß.
3) 26 Ruthen Acker im Seebuhl (Weinheimer Gemarkung), neben Martin Klemm und Adam Ebert.
4) 36 Ruthen Acker im Busenbruch, neben Jak. Bontemps und Adam Deckert.

Weinheim, den 2. Dezember 1847.

Großh. Amtsrevisorat.

Schellenberger.

Greiner.

[99] Gerichtstetten. [Liegenschaftsversteigerung.] In Folge richterlicher Verfügung vom 12. October l. J. No. 15,653 werden bis Donnerstag den 30. Dezember d. J., Mittags 12 Uhr, auf dem hiesigen Rathhause unten beschriebene Liegenschaften des Franz Wendelin Lauer von Gerichtstetten öffentlich versteigert, wobei der Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis erreicht wird.

	Tarirt fl.
1) 5 Ruthen Garten in der Hofwiesen, No. $\frac{1}{7}$ von 56, eins. Franz Kaufmann	12
2) 44 Ruthen Acker im Steinenberg und Gotschen, eins. Burkard Reinhart andes. Karl Mathes Schretzmann	12
3) 4 Ruth. Garten im Müllerweg, eins. Johann Thomas Seitz andes. Grundstücke	5
4) 3 Ruthen Starkengarten, eins. Melchior Killians Wittwe andes. Franz Müller	4
5) 1 Viertel 27 Ruthen Acker im Sindolsheimerpfad, eins. Ant. Weninger andes. Georg Anton Trunck	50
6) 1 Viertel 16 Ruthen Acker im Zollstock, eins. Franz Herold andes. Andreas Kaufmann	20
7) 2 Viertel 23 Ruth. Acker in der Krummenbach, eins. Karl Mathes Schretzmann andes. die Wiesen	70
8) 1 Viertel 32 Ruth. Acker am Schwarzenbrunnenweg, eins. Johann Löffler andes. Georg Trunck	60
9) 1 Viertel 7 Ruthen Acker am Gutzberg, eins. Karl Mathes Schretzmann andes. Franz Joseph Lauer	30
10) 1 Viertel $5\frac{1}{2}$ Ruthen Acker im Bohnengrund, eins. Bürgermeister Killian andes. Johann Anton Seitz Schuster	50
11) $37\frac{1}{2}$ Ruthen Acker in der äußeren Altheimerhöhe, eins. Jakob Müller, andes. Anstößer	8
12) 1 Viertel 7 Ruthen Acker in der Hessel, eins. Valtin Weninger andes. Andr. Kaufmann	5
13) 1 Viertel 11 Ruthen Acker im Steinenberg und Gotschen, eins. Johann Weninger andes. er	30
14) 1 Viertel 28 Ruthen Acker in der innern Kundacherhöhe, eins. Joh. Alois Geiger andes. Franz Hilberts Wittwe	70
15) 16 Ruthen Wiesen in den Altenwiesen, eins. Karl Schretzmann andes. Margaretha Killian	32
16) 20 Ruthen Wiesen allda, eins. Johann Weninger andes. Joseph Frey jung	40
17) 21 Ruth. Wiesen im Wiesenbrunn, eins. Sebastian Horn andes. er selbsten	10
18) 14 Ruthen Wiesen allda, eins. er selbsten, andes. der Wald	5
19) 40 Ruthen Acker im Roth, eins. Joseph Anton Fischer andes. Joseph Eckert	35
20) 14 Ruthen Wiesen in Altenwiesen, eins. Franz Hilberts Wittwe, andes. Lorenz Baummann	15
21) 1 Viertel $3\frac{3}{4}$ Ruthen Acker im Schwarzbrunnerweg, eins. Franz Joseph Lauer andes der Weg	15
22) $8\frac{3}{4}$ Ruthen Acker im Kudiboßlies-Reihe, eins. Michel Joseph Seitz andes. Joseph Anton Leisler	5
23) 31 Ruth. Acker im Steinig und Hofacker, eins. Michel Andres Seitz andes. Gg. Joseph Scherer	20
24) 1 Viertel 11 Ruthen Acker in der innern Kundacherhöhe, eins. Michel Andres Seits andes. Johann Kuhns Wittwe	10
25) 1 Viertel 5 Ruthen Acker im Remsthal bei den Solzecken, eins. Johann Frey andes. Franz Wendelin Gramlich	40
26) 1 Viertel 41 Ruthen Acker im Steinenberg und Gotschen, eins. Franz Hildebrands Wittwe, andes. Franz Kühn	25
27) 1 Viertel 16 Ruthen Acker in der untern Kundacherhöhe, eins. Jakob Fischer andes. Johann Anton Seitz	30
28) 13 Ruthen Wiesen im untern Thal, eins. Franz Kaufmanns Wittwe andes. Gg. Michel Seitz	20
29) 15 Ruthen Wiesen in Altenwiesen, eins. Karl Mathes Schretzmann andes. er selbsten	20

30) 10 Ruthen Wiesen in Altenwiesen, einf. selbst andf. Franz Wendelin Gramlich 15

31) 1 Viertel $\frac{7}{8}$ Ruth. Acker in Steffanhölzlein, einf. Franz Joseph Frey andf. Franz Wendelin Gramlich 20

32) 30 Ruthen Acker Langenacker im Wormsthal, einf. Michel Andres Seitz andf Joseph Leister 40

33) 1 Viertel 14$\frac{3}{4}$ Ruthen Acker in der Eckling Ohlingsbrunn und Tagbrunn, einf. der Wald, andf. Franz Joseph Lauer 15

34) 37 Ruthen Acker in Kudiboßlies-Reihe, einf. Michel Joseph Seitz andf. sich selbsten 30

35) 1 Viertel 5$\frac{1}{4}$ Ruthen Acker im Roth, einf. Franz Wendelin Gramlich andf. Ignatz Lauer 35

36) 6$\frac{3}{8}$ Ruthen Wald im Kappelhölzlein, einf. Michel Seitz andf. Johann Kuhns Wittwe 5

37) 1 Viertel 9 Ruth. Acker in der Pülfringerhöhe, einf. er andf. Johann Kuhns Wittwe 50

38) 15 Ruthen Wiesen im Altenwiesen, einf. Jakob Schürlein andf. Franz Kaufmann 25

39) 43 Ruthen Acker im Grubelfeld, einf. Johann Georg Reinhart andf. Franz Jos. Killian 60

40) 27 Ruthen Acker in dem Pülfringerweg, einf. er andf. Thomas Müller 45

41) 4 Ruthen Garten in den Hofwiesen, einf. er, andf. Karl Mathes Schretzmann 8

42) 1 Viertel 41 Ruthen Acker im Thon, einf. Anton Weninger andf. Bernard Rudolf 30

43) 33$\frac{1}{2}$ Ruthen Acker im Löchlein, einf. er andf. Joh. Bernard Hocke 20

44) 27 Ruthen Acker im Schwarzbrunnerweg, einf. er andf. Franz Joseph Lauer 15

45) 43 Ruthen Acker in Altenwiesen und Teich, einf. Johann Baumann andf. Karl Mathes Schretzmann 20

46) 36 Ruthen Acker in der Herres, einf. Joseph Löffler jung andf. Michel Andres Seitz 15

47) 1 Viertel 6 Ruthen Acker im Sennenbrünnlein, einf. Andres Müller andf. Lorenz Seitz Metzgers Wittwe 5

48) 1 Viertel 12 Ruthen Acker im Steinenbrünnlein und Langertsäcker, einf. Joseph Kuhn andf. Jakob Schürlein 30

49) 1 Viertel 10 Ruthen Acker im Trieb und Haasengut, einf. Andres Herberich andf. Joseph Freiburg 10

50) 1 Viertel 10 Ruthen Acker im Trieb und Haasengut, einf. Benedikt Walter andf. Margaretha Kilian 10

51) 1 Viertel 14$\frac{7}{8}$ Ruthen Acker in der Kundacherhöhe, einf. Johann Gg. Seitz andf. Franz Wendelin Gramlich 40

52) 28 Ruthen Acker im Rothenreißig, einf. Anton Weninger andf. Johann Anton Hock 40

53) 1 Viertel 18 Ruth. Acker im Schwarzenbrünnerweg, einf. Burkart Reinhart andf. Jos. Geier 50

54) 7 Ruthen Wiesen im Kessel, einf. er andf. Wendel Hock 10

55) 2 Viertel 19 Ruthen Acker in den Krämersäckern, einf. der Weg andf. der Graben 80

Summa fl. 1471

Die Bedingnisse werden am Versteigerungstage bekannt gemacht, und können jeden Tag auf dem hiesigen Rathhause eingesehen werden.

Gerichtstetten, den 18. Nov. 1847.

Killian, Bürgermeister.

Frey, Rathschreiber.

[97]2 Gaiberg. [Liegenschaftsversteigerung.] Im Wege des gerichtlichen Zugriffs werden den Johannes Rösch's Eheleuten dahier bis Mittwoch den 29. Dez. d. J., Nachmittags 2 Uhr, auf der Gerichtsstube dahier nachbeschriebene Liegenschaften versteigt und endgültig zugeschlagen, wenn der Schätzungspreis oder darüber geboten wird.

1.

Ein Viertels Wohnhaus, ganz von Holz nebst einer besonders stehenden Scheuer mit Stallung und Hofraith, oben im Dorf, neben Johann Müller und Johannes Ziegler. H.-No. 31.

2.

1 Vrtl. 67 Ruth. 71 Fuß Acker, ober m Viereckigten, neb. Lehrer Rectanus u. J. Krumms Erben.

3.

91 Ruth. 34 Fuß Acker im untern Neufeldschlag, neben Jakob Krumm Erben und Elis. Rösch.

4.

1 Vrtl. 2 Ruth. 20 Fuß Acker in der hintern Köllischkling, neben Friedrich Both und Mich. Beckenhaupt.

5.

72 Ruth. 6 Fuß Acker im Viereckigten, neb.

Gg. Jak. Wallenwein b. d. K. und Gg. Rösch b. d. K.

6.

1 Vrtl. 11 Ruth. 37 Fuß Acker in der Vogelheerd, neben Johannes Ziegler und Jak. Rösch.

7.

57 Ruth. 65 Fuß Acker im Kirchwald, neb. Gg. Himmelmann jüngst und Leonh Gramlich.

8.

15 Ruth 72 Fuß Wiesen, in der Hölzerwiese, neben Gg. Müller jüngst und Maria Eva Schallers Erben.

9.

23 Ruth. 58 Fuß Garten im Altwatersacker, neben Joh. Rösch Ww. und Valent. Neureiter.

10.

36 Ruth. 69 Fuß Wiesen im obern Kittel, neben der Angewann und Jakob Wallenwein jung.

11.

65 Ruth. 51 Fuß Hausgarten, beim obigen Haus, neben Joh. Müller Jerem. Wallenwein.

12.

36 Ruth. 69 Fuß Wiesen, im Pfaffenröttel, neben Jakob Rösch alt, und Georg Rösch bei der Kirch.

13.

1 Vrtl. 17 Rth. 92 Fuß Acker im neuen Feld, neben Gg. Klingmann und Gg. Himmelmann alt Erben.

14.

28 Ruth. 83 Fuß Wiesen, im Alsemerland, neben Barbara Himmelmann ledig und Nik. Schaller jüngst.

15.

99 Ruth. 58 Fuß Wiesen beim Brückel, neb. Michael Beckenhaupt u. Heinrich Zimmermann.

Gaiberg, den 26. Nov. 1847.

Der Bürgermeister.
Schneider.
vdt. Rectanus, Rthschr.

[98]2 No. 4411. Mannheim. [Holzversteigerung.] Samstag den 11. d. M., Vormittags 9 Uhr, werden im Adler zu Sandhofen, aus den kirchenärarischen Waldungen Sandhofer Gemarkung

260½ Klftr. forlen Prügelholz,
12475 Stück » Wellen,
1700 » » Hopfenstangen,

gegen baare Zahlung vor der Abfuhr öffentlich versteigert.

Mannheim, den 3. Dezember 1847.

Großh. Collectur,
Banz.

[98]2 Mannheim [Hausversteigerung.] Dienstag den 21. Dezember l. J., Nachmittags 3 Uhr, wird auf dem Geschäftszimmer des Notars Hafenreffer, das zur Verlassenschaftsmasse des Kaufmanns J. Wegerle gehörige zweistöckige Wohnhaus Lit. D. 6. No. 4. dahier, der Erbvertheilung wegen, wiederholt einer öffentlichen Versteigerung auf Eigenthum ausgesetzt.

Mannheim, am 1. Dezembers 1847.

Großh. Stadtamtsrevisorat.
Winther.

[97]2 Walldorf, Amts Wiesloch. [Liegenschaftsversteigerung.] Da bei der am 11. November l. J., gegen Nikolaus Astor dahier vollzogenen, in No. 88 dieses Blattes verkündeten Zwangsliegenschafts-Versteigerung der Schätzungspreis nicht erreicht wurde, so haben wir zur nochmaligen Versteigerung der dort verzeichneten Liegenschaften Tagfahrt auf

Montag, den 13. Dezember l. J.,
Mittags 1 Uhr,

auf diesseitigem Rathhause anberaumt, wozu die Liebhaber mit dem Bemerken eingeladen werden, daß nunmehr der endgültige Zuschlag erfolge, auch der Schätzungspreis nicht erreicht wird.

Walldorf, den 11. November 1847.

Bürgermeister.
Horsch. vdt. Frey.

[97]2 Heidelberg. [Liegenschaftsversteigerung.] Zur nochmaligen Versteigerung des der Buchbinder Friedrich Kohlermann Wittwe zugehörigen Wohnhauses dahier, Ingrimmsstraße Lit. C No. 93 liegend, einseits Bäckermeister Joh. Förster, andf. Friedrich Kinkel, 4 Ruthen, 2 Schuh, 10 Zoll, 6 Lin. enthaltend; wird hiermit Tagfahrt auf

Donnerstag, den 16. Dezember l. J.,
Nachmittags 3 Uhr,

anberaumt, und der endgültige Zuschlag ertheilt, wenn der Schätzungspreis auch nicht erreicht wird.

Heidelberg, den 26. Nov. 1847.

Bürgermeister.
Winter. Bachmann.

Verantwortl. Redacteur: Wilhelm Obermüller.
Verlag der Buchdruckerei des kath. Bürgerhospitals Mannheim.